

BECCARIA

IN 7 SCHRITTEN ZUM ERFOLGREICHEN PRÄVENTIONSPROJEKT

Schritt 1:

Problem beschreiben

Schritt 2:

Ursachen ermitteln

Schritt 3:

Ziele festlegen

Beccaria: Qualitätsmanagement
in der Kriminalprävention



IN 7 SCHRITTEN ZUM ERFOLGREICHEN PRÄVENTIONSPROJEKT

Landespräventionsrat Niedersachsen
Niedersächsisches Justizministerium

Am Waterlooplatz 5A
D - 30169 Hannover

beccaria@mj.niedersachsen.de

Zentrales Ziel des Beccaria-Projekts ist es, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Qualitätsorientierung in der Kriminalprävention zu leisten. Wirksame Präventionsarbeit erfordert eine genaue Planung und strukturierte Umsetzung von Projekten. Instrumente aus dem Projektmanagement unterstützen Sie bei folgenden Fragen: **Wie organisiere ich ein Präventionsprojekt?** Was kann ich tun, um neue Projekte erfolgreich anzuschieben?

Dieser Flyer zeigt zentrale **Arbeitsschritte** auf, die Ihnen helfen, Präventionsprojekte gezielt zu planen, erfolgreich durchzuführen und die Wirkungen selbst auszuwerten. Sie erhalten schnell und effektiv Anregungen für Ihre Arbeit. Dabei bildet die Struktur der 7 Schritte die einzelnen Projektphasen ab.

Ergänzend gibt es zu jedem Schritt Arbeitsblätter zum Selbstausfüllen. Die Arbeitsblätter und weitere Informationen finden Sie unter

www.beccaria.de

Zentrale Fragen

- Worin besteht das Problem?
- Wo genau tritt das Problem auf, zu welcher Zeit und in welchem Maße?
- Welche Auswirkungen hat das Problem vor Ort?
- Wer ist von dem Problem betroffen?
- Wie lange existiert das Problem bereits? Hat sich das Problem verändert?

Zentrale Arbeitsschritte

- mögliche Arbeitsbereiche sammeln und ggf. nach Dringlichkeit sortieren
- ein Thema auswählen
- Zahlen und Fakten zum gewählten Problembereich recherchieren und sammeln
- die Situation vor Ort genau beschreiben

Arbeitsmethoden

- Ideensammlung (Flip-Chart)
- runder Tisch mit Beteiligten
- Recherche: Statistiken, Medienberichte etc.
- Befragungen/Beobachtungen

Zentrale Fragen

- Was sind mögliche Ursachen des Problems?
- Welche Erklärungen passen am besten zur Situation vor Ort?

Zentrale Arbeitsschritte

- mögliche Ursachen aus der Literatur, Internetrecherche und eigenen Erfahrungen sammeln
- die Ursachenbeschreibung für das konkrete Problem vor Ort auswählen

Arbeitsmethoden

- Recherche: Literatur, andere Präventionsgremien, Internet, z. B. in der Datenbank PräViS unter www.lpr.niedersachsen.de

Zentrale Fragen

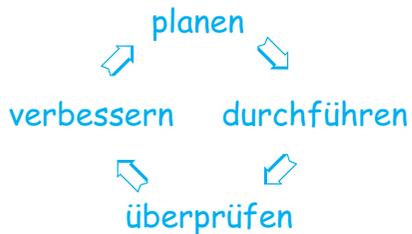
- Welche allgemeinen Ziele sollen erreicht werden?
- Was sind konkrete (Teil-)ziele auf dem Weg dorthin?
- Welche Zielgruppe soll erreicht werden?
- Woran erkenne ich, ob ein Ziel erreicht ist / wird?
- Bis wann sollen die Ziele erreicht sein?

Zentrale Arbeitsschritte

- allgemeine Ziele benennen
- Zielgruppe(n) bestimmen
- konkrete (Teil-)ziele mit Zeitpunkten festlegen
- Ziele nach Wichtigkeit sortieren
- Kriterien zur Überprüfung der Ziele benennen

Arbeitsmethoden

- Notwendigkeit einer fachlich-methodischen Beratung prüfen
- Festlegen, ob eine Selbstevaluation oder Fremdevaluation vorgesehen ist



Arbeitshilfen zur Planung, Umsetzung und Überprüfung von Präventionsprojekten umfassen

- Arbeitsblätter zum Selbstausfüllen
- Beispielblätter

Diese finden Sie ebenso wie die **Beccaria-Standards** zur Qualitätssicherung kriminalpräventiver Projekte unter www.beccaria.de

Mailen Sie Kritik und Anregungen an beccaria@mj.niedersachsen.de!

Schritt 4:

Maßnahmen festlegen

Zentrale Fragen

- Wie erreiche ich die Ziele?
- Welche Maßnahmen sind geeignet, um die Ziele bzw. Zielgruppen zu erreichen?
- Verfüge ich über die zeitlichen, personellen, finanziellen fachlichen Ressourcen?
- Wie lässt sich überprüfen, ob und in welchem Maße die Ziele bzw. Zielgruppen erreicht werden?

Zentrale Arbeitsschritte

- alle Ideen zur Erreichung der Ziele sammeln und bewerten
- die besten Ideen auswählen oder aus verschiedenen Ideen einen Lösungsweg entwickeln
- für jedes (Teil-)ziel einen Lösungsweg bzw. Maßnahme festlegen

Arbeitsmethoden

- Ideensammlung (Flip-Chart)
- stichpunktartige Notizen
- runder Tisch mit Beteiligten

Schritt 5:

Projekt konzipieren und durchführen

Zentrale Fragen

- Wie können die Maßnahmen umgesetzt werden?
- Wer ist für die einzelnen Maßnahmen zuständig?
- Welche zeitlichen, personellen, finanziellen fachlichen Ressourcen benötige ich?
- Wer arbeitet bereits zu dem Thema? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt es?

Zentrale Arbeitsschritte

- Arbeitsplan mit einzelnen Arbeitsschritten und Zeitabläufen erstellen
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit klären (Partnerorganisationen)
- Zuständigkeiten festlegen
- Ressourcenplan erstellen
- Laufzeit des Projekts festlegen
- regelmäßig den Verlauf des Projekts dokumentieren

Arbeitsmethoden

- Projektverlauf und Umsetzung von Beginn an dokumentieren: alle Schritte der Durchführung sowie Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Planung darlegen und begründen; ggf. Veränderungen vornehmen

Schritt 6:

Umsetzung und Zielerreichung überprüfen

Zentrale Fragen

- In welchem Ausmaß sind die Ziele und Zielgruppen erreicht worden? Inwieweit hat sich die Situation in Richtung der angestrebten Ziele verändert?
- Worauf lässt sich das Erreichen bzw. Nichterreichen der Ziele und Zielgruppen zurückführen?

Zentrale Arbeitsschritte

- Überprüfung der Umsetzung des Projekts
- Überprüfung der Ziel- und Zielgruppenerreichung anhand der festgelegten Kriterien (siehe Schritt 3)
- Vergleich zwischen Ist- und Soll-Situation

Arbeitsmethoden

- Überprüfung der Umsetzung (Prozessevaluation)
- Durchführung einer Selbst-Evaluation und / oder Fremdevaluation

Schritt 7:

Schlussfolgerungen und Dokumentation

Zentrale Fragen

- Was sind die zentralen Erkenntnisse aus dem Projekt?
- Was bedeuten die Ergebnisse für das Projekt?
- Welche Schwierigkeiten bei der Planung und Umsetzung traten auf? Was hat sich bewährt?
- Welche Verbesserungsvorschläge, Handlungsempfehlungen lassen sich ableiten?

Zentrale Arbeitsschritte

- Projekt nachbereiten
- Schlussfolgerungen ziehen
- Endbericht erstellen
- Projektergebnisse und Dokumentation verbreiten

Arbeitsmethoden

- Endbericht erstellen: Projektkonzeption, Umsetzung, Projektergebnisse, Evaluationsergebnisse; Schlussfolgerungen
- Projektdokumentation in PräViS einstellen www.lpr.niedersachsen.de